

Mein Ehrenamt
ist mir wichtig ...
Ihr O-Ton bitte!

Unter dieser Überschrift hat die Redaktion Bibliotheke Büchereimitarbeiter um ihre Aussagen gebeten. Denn: Katholische Büchereiarbeit ist ohne die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen nicht vorstellbar. Warum engagieren sich so viele Menschen offensichtlich gerne? Ihre zahlreichen Antworten sagen es uns. Herzlichen Dank dafür!

...weil ich andere mit meiner Begeisterung für Bücher und fürs Lesen anstecken möchte!

Anja Wacker, Leitern KÖB Geilenkirchen-Lindern

...weil ich Kontakt mit Menschen habe, unser Team super ist, und weil es auch einfach mein Selbstbewusstsein hebt. Der Umgang mit Büchern ist für mich lebensnotwendig. Die Fortbildungsmöglichkeiten sind auch nicht zu verachten.

Claudia Kampers, KÖB St. Dionysius, Kleinenbroich

...weil ich um die Bedeutung des Lesens weiß und weil ich vor allem Kindern den Zugang zu guter Literatur vermitteln möchte.

Renate Schäfer, seit 30 Jahren in der KÖB Walsdorf

...weil ich ein Teil der Öffentlichkeit bin und mich die Kinder auf der Straße, als Büchereifrau ansprechen.

Dietlinde Leins, KÖB Christ König, Mannheim-Wallstadt

...weil ich sowieso von meiner Freizeit einen Teil verschenken wollte, war ich nicht mehr nur Leserin sondern auch Mitarbeiterin in der KÖB. Die Arbeit in unserem 3Generationenteam (14 Mitarbeiter/innen von 13 - 57) macht enorm Spaß. Es hat sich automatisch ergeben, dass Leser/innen unterschiedlichen Alters auch unterschiedliche Mitarbeiter/innen gezielt ansprechen. In unserem großen Team haben wir auch immer wieder neue Ideen, Leute zum Thema LESEN anzusprechen: Aktionen mit der Schule, KiGa, Vorleseabende usw. Es macht Spaß!

Rita Torka, KÖB St. Gertrud, Leimersheim



...weil die Bücherei ein Treffpunkt für Alt und Jung in der Gemeinde ist und ich gerne mit Menschen ins Gespräch komme.

Gaby Luy, Mitglied des Leitungsteams, KÖB St. Laurentius, Koblenz-Moselweiß

...um Kirche als weltoffen, weltzugewandte Institution aufzuzeigen.

...um mein Rentnerdasein mit einer weiteren sinnvollen Gestaltungsmöglichkeit zu füllen.

Alfons Allkemper, KÖB St. Bartholomäus, Heitersheim



...weil unsere Bücherei mitten im Familienzentrum liegt, so dass wir durch verschiedene Aktionen die Kinder an Bücher und Lesen heranzuführen und weil wir in unserer KÖB so "kundenfreundlich" arbeiten können.

Dagmar Matern, Büchereileitung KÖB St. Paulus, Bonn



Mein Ehrenamt
ist mir wichtig ...

...weil ich die Arbeit in der Bücherei als Bereicherung empfinde und sie einfach gerne tue. So manches Talent habe ich dabei, auch an mir, entdeckt. Meine Freude an der Literatur kann ich direkt mit anderen Menschen teilen und auch weitergeben.

Sieglinde Clasen, KÖB St. Cornelius, Pulheim

...weil ich vor allem Familien mit Kindern die Möglichkeit eröffnen möchte, Bücher und andere Medien kennen zu lernen, zu denen sie ansonsten keinen Zugang fänden.

Richard Luxen, KÖB St. Vinzenz, Kelberg

...weil ich es dadurch ermöglichen kann, dass die Einwohner unseres Dorfes ohne finanzielle Belastung Bücher der verschiedensten Arten lesen können. Gleichzeitig bietet die wöchentliche Öffnungszeit gerade älteren Menschen die Möglichkeit, sich regelmäßig zu treffen und soziale Kontakte zu pflegen.

Luise Krämer, KÖB Kreuzerhöhung, Schmelz

...weil es mich und andere Menschen glücklich macht.

Dies sagen Claudia, Sabine, Elke, Cornelia, Ingrid, Christine, Ute und Ursula aus der KÖB St. Peter, Merzig

...weil ich in der Bücherei - weg von der stereotypen Hausfrauentätigkeit - die Möglichkeit habe, viele interessante Menschen aller Alterstufen zu treffen und vor allem wieder mit Kindern zu arbeiten bei Bibfit, Lesekompass oder beim Bilderbuchkino. Und obwohl ich evangelisch bin, fühle ich mich in unserer KÖB außerordentlich wohl!

Barbara Schwend

...weil ich in der Bücherei mein Interesse an Literatur und den Kontakt mit Kindern, jungen Müttern, Vätern und Senioren in einer für mich erfreulichen Weise pflegen kann. Ganz wichtig ist für mich auch die gute und hilfsbereite Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen. Ursula Tostes

Mitarbeiterinnen aus der KÖB Im Alten Rathaus, Pulheim Brauweiler



...weil unsere Arbeit eine Bereicherung für die Gemeinde ist und weil wir Kirche lebendig machen.

Das Büchereiteam, KÖB Mudersbach



Die Büchereiarbeit ist in unserer Pfarrei ein wichtiges Instrument, wo sich jung und alt begegnen. Vor allem junge Familien kommen immer wieder nach dem Gottesdienst am Sonntag und bedienen sich an unserem vielseitigen Angebot. Nicht nur daher ist dem Büchereiteam die ehrenamtliche Arbeit auch sehr wichtig. Es macht uns immer wieder Freude zu sehen, wie wir die Kinder an das Lesen heranzuführen können. Es ist uns wichtig, dass wir uns immer wieder in der Bücherei treffen, um Bücher einzubinden und uns auszutauschen. Bei der Aktion: "Ich bin Bibfit" arbeiten wir intensiv mit unserer Kindertagesstätte zusammen. Es freut uns ebenfalls, bereits Kinder im Vorschulalter an das Lesen heranzuführen zu können und wir bekommen dadurch auch neue Leser. Die Arbeit mit dem Büchereiträger empfinden wir als positiv. Jährlich füllen wir unseren Bestand aus der Ergänzungsbücherei Trier und nehmen an verschiedenen Kursen teil. Kompetente Mitarbeiterinnen stehen bei Fragen stets zur Verfügung. Die Büchereiarbeit macht dem Team der KÖB St. Maria Magdalena in Horhausen rundum viel Freude!

Das Team v.l.n.r. Oben: Sabine Schmidt-Kefferpütz, Yvonne Halfar, Maria Menzenbach, Christina Meffert. Unten: Martina Menzenbach, H. Kamp, Gabi v. Schoenebeck, Pastor Peter Strauch, Ursula Groß.

...weil ich gerne lese und eine Vorliebe für Bücher habe.
 ...weil ich mich freue, junge Leser beraten zu können.
 ...weil ich so ein bisschen zum Guten in der Welt beitragen kann.
 ...weil die Tätigkeit in der Bücherei – wenn viele mitmachen – sich auf viele Schultern verteilt und ich es neben Familie und Beruf ausüben kann.
 ...weil ich den Umgang mit Menschen jeden Alters, Büchern und anderen Medien liebe.
 ...weil es mir Spaß macht und mehr „zurückkommt“, als ich je „geben“ könnte.
 ...weil soziales Engagement gern in Bewerbungen gesehen wird.
 ...weil ich dadurch eine Abwechslung zu Haushalt und Familie habe.
 ...weil ich dadurch Anerkennung von anderen Menschen erfahre.
 ...weil es Spaß macht, sich in die Gemeinschaft einzubringen.
 ...weil mir im gehobenen Alter mehr Zeit für soziales Engagement zur Verfügung steht.
 ...weil auch das Einbinden, Aufräumen und Sortieren viel Spaß macht.
 ...weil ich gerne mit Menschen Kontakt habe.
 ...weil man Leute kennenlernt, mit denen man sonst keinen Kontakt haben würde (jung trifft auf alt und umgekehrt).
 ...weil man die Gemeinde unterstützt (ohne ehrenamtliche Helfer gäbe es die Bücherei nicht!).
 ...weil Bücher Kulturgut sind.
 ...weil ich meine Freude an Büchern mit anderen Leuten teilen kann.
 ...weil Büchereiarbeit Entspannung und Abschalten vom Alltag bedeutet.
 ...weil mir die Mitarbeit in der Bücherei zu Beginn meiner Arbeitslosigkeit das Gefühl gab, dass ich doch gebraucht werde.

Das Team der KÖB St. Andreas, Korschenbroich



Mein Ehrenamt
ist mir wichtig ...



...weil es Spaß macht in einem gut funktionierenden Team, wie es bei uns der Fall ist, zu arbeiten. Es macht besonders viel Spaß da wir sowohl Erwachsene als auch viele Kinder bzw. Jugendliche für Bücher begeistern können und daher einen großen Leserstamm haben. Zurzeit erfahren wir durch den Büchereiträger noch eine gute Unterstützung.

Eleonore Bülles für das Team der KÖB St. Willibord Würselen-Euchen.

...weil ich gerne Kontakt mit Menschen jeden Alters habe und das Kulturgut Buch erhalten möchte und weil ich hauptsächlich jungen Menschen (Kinder/Jugendliche) vermitteln möchte, dass kein Computer und kein Fernseher das Buch als Entspannungs- und Informationsquelle ersetzen kann.

Judith Wagner

...weil es eine Möglichkeit ist, die Welt ein kleines bisschen besser zu machen.

Anja Höhne

...um viele Leute zum Lesen zu verführen.

Doris Nuß

... weil ich damit der Gemeinde meinen kleinen Beitrag leisten kann. Erst nach einem deutlichen Einschnitt wird bewusst, wie kostbar das Leben doch ist. Dadurch wird man dahingehend wacherüttelt, seine Kraft doch auch für andere einzusetzen.

Ralph Staudt

...weil ich mir für den Ruhestand das Ehrenamt in der KÖB als sinnvolle Betätigung gewählt habe. Da ich tagsüber Zeit habe, kann ich mich auch bei Kindergarten- und Schulklassenbesuchen einbringen. Nun bin ich 13 Jahre dabei und wir sind wie eine große Familie.

Gisela Botz

Das Team KÖB Ludwigshafen-Oggersheim. Zitat der Bücherleiterin Marianne Hack: Unser Team ist tatsächlich gut gemischt mit Männern und Frauen von 17 bis 73 Jahren.

